

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Themengruppe 2 – Soziales und kulturelles Miteinander

6. Sitzung am Dienstag, den 30.06.2009 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Stadtteilbüro
Zukunft Hallschlag

Es waren 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Stadt Stuttgart: Ulrike Bachir

Moderation / Protokoll: Lisa Küchel, Judith Alber

Ergebnisprotokoll

Begrüßung, Protokoll vom 20.01.2009

- ▶ Frau Küchel begrüßt die Anwesenden
- ▶ Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll
- ▶ Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass dem Protokoll beim Versand die Teilnehmerliste angehängt wird.

Rückmeldung zum Mädchentreff (Frau Arnautovic, KJH Hallschlag)

Fest vereinbarte Termine mit den Mädchen laufen nicht, eher spontane Aktionen. Die Mädchen kommen sehr sporadisch. Im Alter von 6-12 gibt es im Haus immer viele Mädchen, häufig sogar mehr als Jungs. Ab 13/14 verschwinden sie, die Mädchen in diesem Alter haben weniger Zeit als Jungs. Im Alter von 17/18 Jahren kommen manche wieder zurück ins Jugendhaus, engagieren sich dann auch öfters ehrenamtlich.

Es gab einen Mädchentag in Zusammenarbeit mit anderen Jugendhäusern, dieser wurde sehr gut angenommen. Das Thema Mädchentreff sollte nochmals auf die Tagesordnung für die AG Mädchen.

Eventuell sollte man Aktionen in den verschiedenen Einrichtungen durchführen.

Mädchen benötigen auch immer einen Ansprechpartner.

Internationales Frühstück

Das 1. Frühstück war ein voller Erfolg, am kommenden Donnerstag, den 02.07.2009 findet das Vorbereitungstreffen für das 2. Frühstück statt. Dieses wurde vom 14. Juni auf den 19. Juli verlegt. Die PG freut sich über jeden, der sich beim Frühstück einbringen möchte.

Neue Projektideen/Prioritäten der Themengruppe

Die Anwesenden sind sich einig, dass keine neuen Projekte in Angriff genommen werden sollten, sondern erst durch das Frühstück neue Ehrenamtliche gewonnen werden müssen. Bei den bisherigen Ehrenamtlichen fehlt es momentan an Zeit und Kraft.

Ideen für das Thema Kulturcafé sind:

- ▶ Diabende
- ▶ Lesungen
- ▶ Vernissage
- ▶ Frauencafé (wird immer wieder angefragt)

Ziel sollte insgesamt die Vernetzung sein. Die katholische Kirche hat ein buntes Angebot, daher muss hier eine Absprache erfolgen.

Themen wie Markt, Flohmarkt, Wochenmarkt sind immer aktuell, momentan möchte sich aber keine PG Markt dazu bilden. Das Thema wird in die PG Lokale Ökonomie eingebracht.

Öffentlichkeitsarbeit

Eine der Anwesenden merkt an, dass sie sehr schwer auf Zukunft Hallschlag aufmerksam wurde.

Die Ideensammlung in der Gruppe ergibt folgendes:

- ▶ Schaukästen an zugänglichen und gut besuchten Orten, z. B. Penny, Haltestellen, BW-Bank, Nachbarschaftszentrum
- ▶ Passantenstopper
- ▶ Geländer am Stadtteilbüro nutzen
- ▶ Litfaßsäule
- ▶ Werbung im Radio, Freies Radio Stuttgart

Frau Küchel berichtet von der Idee einer Stadtteilzeitung. Der Vorschlag stößt auf gute Resonanz, es gab jedoch vor einigen Jahren im Hallschlag ein Hallschlagblättle, das wegen Zeit- und Finanzierungsproblemen aufgegeben werden musste. Alte Ausgaben können bei Frau Tomruk im Nachbarschaftstreff angesehen werden, dort gibt es auch die Stadtteilzeitung vom Burgholzhof. Frau Ender war ebenfalls stark beteiligt, auch sie kann man wegen den alten Ausgaben ansprechen.

Die Idee einer PG Stadtteilzeitung finden die Anwesenden generell gut, das Projekt kann jedoch nicht nur durch Einrichtungen gestemmt werden. Neben Engagierten ist es auch wichtig, Sponsoren zu finden.

Strukturelle Umgestaltung

In den anderen Themengruppen wurde bereits eine Neustrukturierung der offenen Bürgerbeteiligung angesprochen. Unter dem Vorbehalt, dass das BG zwar größer wird, aber für jeden offen bleibt, stimmen die Anwesenden dem Vorschlag, zukünftig nur noch in Projektgruppen zu arbeiten, einstimmig zu.

Am Donnerstag, den 02. Juli 2009 trifft sich um 17 Uhr die Projektgruppe Kulturcafé im Nachbarschaftstreff.

Am Sonntag, den 19. Juli 2009 findet im Café "nachbar" Am Römerkastell 73 von **10 bis 13 Uhr** das 2. Internationale Frühstück statt.